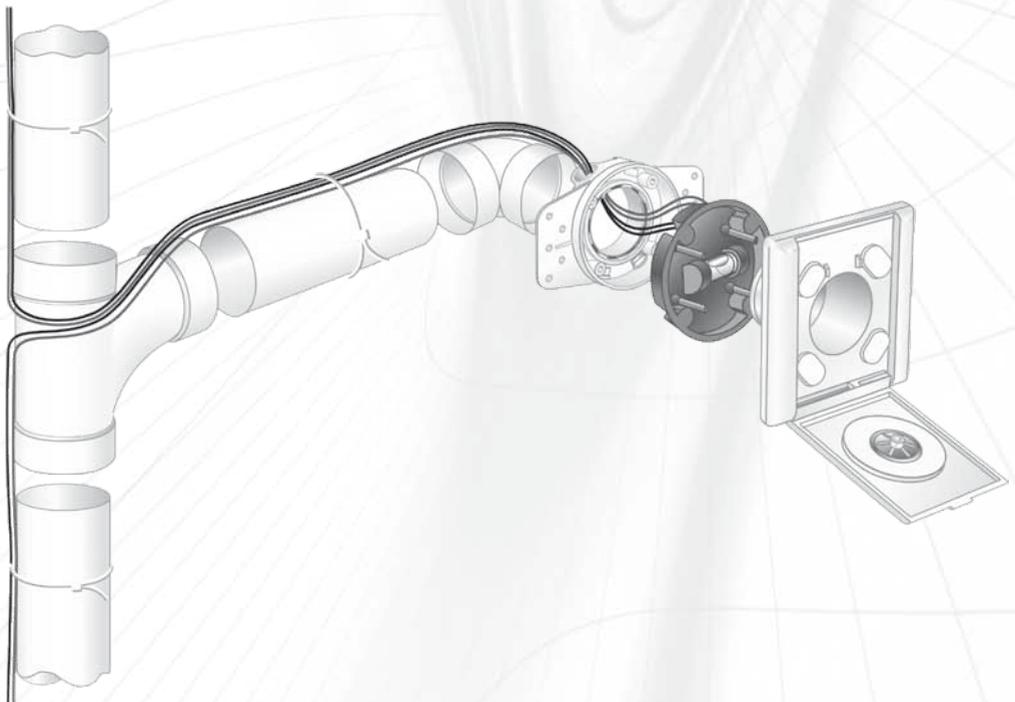


Installations- handbuch



SICHERHEITSHINWEISE **3–4**

INSTALLATIONSHINWEISE ALLGEMEIN **5–9**

Informationen zur Installation	5
Planung	6–9
Werkzeug	9

ROHRINSTALLATION **10–16**

Arbeiten mit PVC-Kleber	10–11
Wichtige Rohrinstallationshinweise	12–13
Rohrsystemanwendung	14
Rohrsystem Flexi	15–16

INSTALLATION DER MONTAGERAHMEN, STECKDOSEN UND STEUERLEITUNGEN **17–22**

Montagerahmen, Steckdosen und Steckdosenverlängerung	17–20
Aufputzsteckdose	21
Steuerleitung	22

INSTALLATION DER KEHRSCHAUFEL **23–24**

Kehrschaufel (Anschluss von oben)	23
-----------------------------------	----

INSTALLATIONSHINWEISE FÜR ZENTRALSTAUBSAUGER **25–27**

Maße für Zentralstaubsauger	25
Abluft	26
Anschluss der Steuerleitung und Abluft	27

Bitte lesen Sie sich die komplette Bedienungsanleitung genau durch und befolgen Sie die Hinweise. Bewahren Sie die Anleitung auf, damit Sie sich auch später noch über die Gebrauchshinweise informieren können.

Der Zentralstaubsauger ist ausschließlich für den privaten, nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt.

In der Garage, im Keller sowie in Nebenräumen kann die Zentralstaubsaugeranlage installiert werden. Der Raum, in dem das Gerät seinen Platz findet, muss trocken, frostfrei und belüftet sein.

Der Zentralstaubsauger ist für eine Spannung von 230 Volt/50 Hz ausgelegt. Die elektrische Absicherung des Stromkreises erfolgt durch eine 16-Ampere-Sicherung. Es dürfen keine weiteren Verbraucher an diesem Stromkreis angeschlossen werden. Stellen Sie sicher, dass das Gerät nur mit der auf dem Typenschild angegebenen Spannung betrieben wird. Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie Wartungs- oder Pflegearbeiten am zentralen Reinigungsaggregat vornehmen. Niemals mit nassen Händen an elektrischen Geräten arbeiten. Der Boden muss immer trocken sein.

Die von uns verwendeten Elektromotoren werden luftgekühlt. Die Kühlluft wird am Deckel angesaugt, weshalb der Deckel immer frei gehalten werden muss. Während des Betriebes erwärmen sich die Motoren. Saugen Sie deshalb keine entzündlichen oder brennbaren Stoffe auf. Durch diese Stoffe kann es zu Explosionen kommen. Saugen Sie auf keinen Fall brennenden oder qualmenden Schmutz auf, da der Filter sonst beschädigt wird. Das Saugen von Zementstaub ist ebenfalls zu unterlassen, da er zusammen mit Luftfeuchtigkeit aushärtet und jeden Filter verstopft.

Benutzen Sie den Zentralstaubsauger immer mit Filtereinsatz. Die Motoren werden sonst beschädigt.

Der Schmutzbehälter ist regelmäßig zu leeren. Die beigefügten Staubbeutel dienen dem staubfreien Schmutztransport zum Müllbehälter. Wegen Erstickungsgefahr sind die Beutel von Kindern fernzuhalten!

Der Filtereinsatz ist regelmäßig auf Verschmutzung zu kontrollieren. Dieser ist auswaschbar und kann mit kaltem Wasser abgewaschen werden.

Halten Sie die Saugdüsen während der Benutzung nicht in die Nähe des Gesichtes, der Ohren oder ungeschützter Körperteile.

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.

Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Wichtig!

Beim nachträglichen Einbau des Zentralstaubsaugers sollten Sie sich vergewissern, dass keine elektrischen Leitungen, Wasser- oder Heizungsrohre verlegt sind, wo die Rohre für die Staubsauger-Anlage angebracht werden sollen. Bohren Sie die Löcher für die Staubsauger-Anlage daher vorsichtig.

Folgende Maßangaben für die Abluftleitung des Zentralstaubsaugers müssen Sie unbedingt beachten:

Abluftleitung Länge bis 3 m	2" Kleberohr verwenden
Abluftleitung ab 3 m bis 8 m Länge	Rohr Ø 70 mm
Abluftleitung länger als 8 m	Rohr Ø 100 mm einsetzen

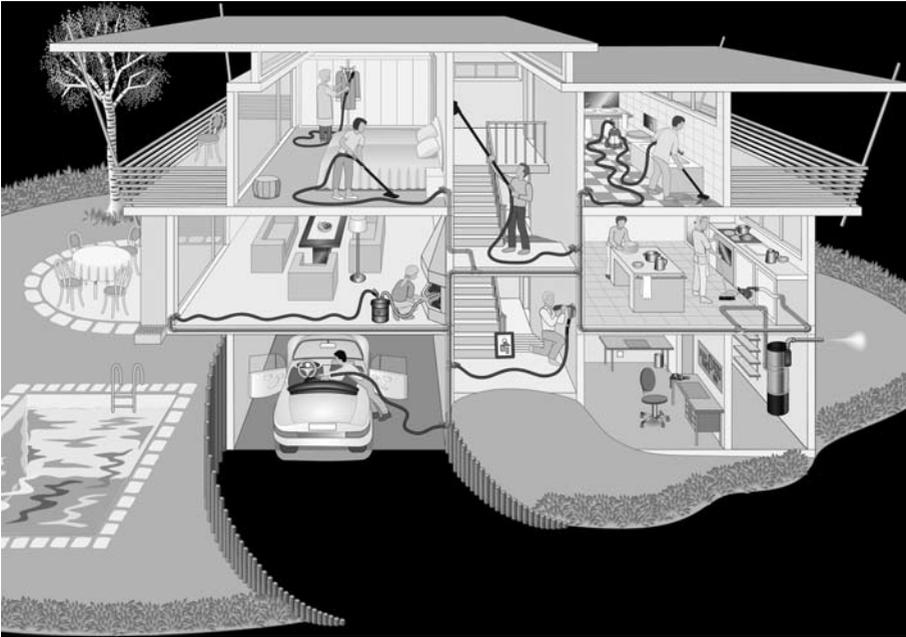
In der Abluftleitung dürfen **keine** 90° Bögen kurz (124100) verwendet werden! Dies kann zu Überhitzungsschäden führen.

Grundsätzlich sollten Sie aber eine Abluftleitung, die länger als 3 m ist, vermeiden und einen alternativen Standort für Ihren Zentralstaubsauger in Erwägung ziehen.

Nicht empfehlenswert ist die Verwendung von 50er HT-Rohr für die Saugleitungen. Eine ausreichende Dichtheit kann hier nicht gewährleistet werden. Ausnahmen bilden überlange Abluftleitungen.

Dringend abraten möchten wir von der Verarbeitung größerer Rohre als DN50. Unser Zentralstaubsauger ist für 2" Rohre konzipiert. Bei einem größeren Durchmesser der Saugrohre ist die Filterwirkung nicht mehr gewährleistet. Ein Garantieanspruch kann daraus nicht abgeleitet werden.

INFORMATIONEN ZUR INSTALLATION



Der Zentralstaubsauger kann im Keller, in der Garage oder in Nebenräumen angebracht werden. Das Gerät sollte am tiefsten Punkt der Gesamtanlage installiert werden. Der Raum muss trocken, frostfrei und belüftet sein.

Ordnen Sie die Steckdosen so an, dass sie gut zugänglich sind und alle zu reinigenden Flächen mit dem flexiblen Schlauch erreichbar sind. Denken Sie an Anschlüsse in der Garage, im Keller, Hobbyraum oder im Außenbereich.

PLANUNG

Grundinformationen für die Planung

Besondere Erfordernisse hinsichtlich:

- Verlauf der Rohre
- Verteilung der Saugdosen
- Anordnung der Zentralstaubsauganlage
- Spannung und Stromlieferung
- Grundrisse und Querschnitte des Gebäudes

! Achtung !

Die Zentralstaubsauganlagen sind ausschließlich für den privaten, nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt!

Planung der Saugdosen

Mit Hilfe eines Zirkels auf den Grundrissen (vorzugsweise im Maßstab 1:100) so viele Kreise mit einem Radius von 7 m (entspricht einem 9 m Saugschlauch, Möbel sind berücksichtigt) einzeichnen wie notwendig sind, um die gesamte Fläche abzudecken.

Große Überschneidungen der Kreise vermeiden.

Den Zirkel möglichst auf Innenwänden und nicht auf Außenwänden ansetzen, um die Länge der Rohrleitungen zu verringern.

Die praktische Seite des Systems liegt in einer geringen Saugdosenzahl an den richtigen Punkten (von einer Saugdose in jedem Raum ist abzuraten).

Berücksichtigen Sie anfallende Hindernisse (wie Schiebewände u. dgl.), die den Aktionsradius des Saugschlauches einschränken. Bedenken Sie die Schwierigkeiten des Doseneinbaus auf tragenden Bauteilen (Hauptmauern, Pfeilern, usw.).

Bitte beachten:

Es empfiehlt sich der Einbau einer Saugdose in der Nähe des Treppenbereichs, damit die Treppe von unten nach oben gesaugt werden kann. In Räumen, in welchen weniger häufig gesaugt wird, wie z. B. in der Garage, im Keller, usw., kann der erforderliche Aktionsradius auch mit einer Schlauchverlängerung erreicht werden.

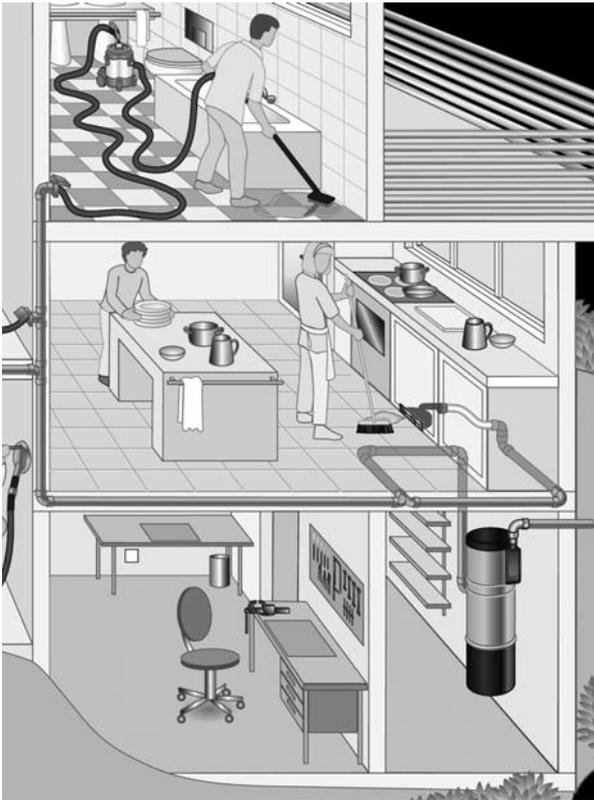
PLANUNG

Festlegung der Installationshöhe für die Saugdosen

Die Saugdosen entweder auf der Höhe der Elektrosteckdosen oder der Lichtschalter installieren. Es sind quadratische Saugdosen erhältlich, die mit den gängigsten Marken verwendbar sind.

Positionierung des Zentralstaubsaugers

Wir empfehlen, den Zentralstaubsauger in einem Nebenraum, in der Garage, im Keller oder in einem technischen Raum einzubauen, aber in jedem Fall in einem geeigneten und ausreichend belüfteten Raum. Es sind die Maschinengeräusche und die Wärmeabstrahlungen der Turbinen zu berücksichtigen.



Der Zentralstaubsauger sollte vorzugsweise am tiefsten Punkt der Saugrohranlage montiert werden, damit auch das schwerste Sauggut ohne Schwierigkeiten durch die Rohre in den Staubbehälter gesaugt werden kann.

PLANUNG

Beschaffenheit der Rohrverbindungen

Die Rohrleitung muss absolut luftdicht sein.

Absolut zu vermeiden sind:

- Verbindungen mit Gummidichtungen oder O-Ringen
- Schweißverbindungen

Bitte beachten:

Die besagten Verbindungen führen zu folgenden Problemen:

- Unterdruckverluste durch zunehmendes Nachlassen der Dichtigkeit von Gummidichtungen oder O-Ringen
- verstopfen durch Stufen oder Gratbildung in den Rohren
- Verminderung der Luftfließgeschwindigkeit durch Stufen oder Gratbildung in den Rohren
- Pfeifgeräusche durch Luftfeinbrüche in den Leitungen aufgrund zunehmendem Nachlassen der Dichtigkeit von Gummidichtungen oder O-Ringen
- Pfeifgeräusche durch Stufen oder Gratbildung in den Rohren.

Bitte beachten:

Die Leitungen sind so zu planen, dass sie horizontal oder abwärts verlaufen.

Lange Steigabschnitte sind zu vermeiden.

Besondere Planungserfordernisse

Sollte die Saugrohranlage Bauteile durchqueren, in denen Dehnungsfugen vorhanden sind, oder sollten getrennte Bauteile verbunden werden, sind folgende Zubehörartikel zu verwenden:

- Dehnungsfuge, um der Leitung eine gewisse Elastizität zu verleihen
- Isolierhülle (normalerweise im hydraulischen Bereich verwendet), um Probleme durch Kondenswasser zu vermeiden und der Leitung im Fall von Gebäude- oder Geländeabsetzungen eine gewisse Elastizität zu verleihen.
- Wird die Leitung außerhalb des Gebäudes und unterirdisch verlegt, ist eine Einfassungsmauer vorzusehen.
- Durchquert die Rohrleitung Brandabschottungen, sind geeignete Brandschutzmanschetten vorzusehen.

! Achtung !

Die Rohrleitungen sollten im Freien nicht direkt Sonnenstrahlen und Witterungseinflüssen ausgesetzt werden. In solchen Fällen empfiehlt man die Verwendung von verzinkten Stahlrohren. Wenden Sie sich an das technische Büro von Variovac.

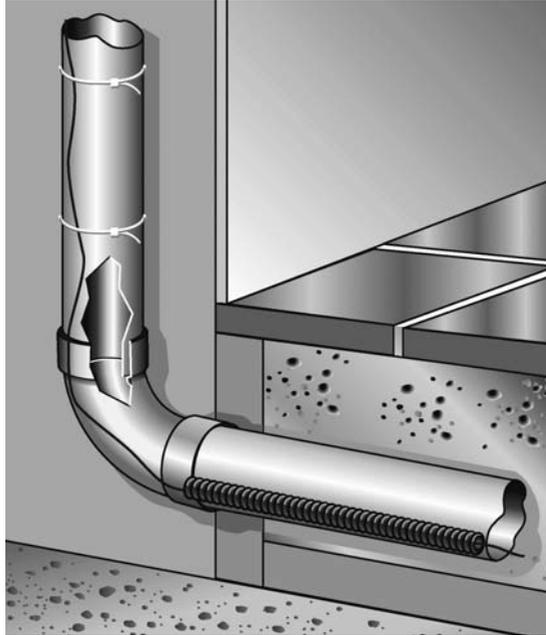
Sollte der Einbau von Rohren im Freien unvermeidbar sein, so ist die Leitung mit Isolierhüllen (normalerweise im hydraulischen Bereich verwendet) zu verkleiden.

PLANUNG

Einbau des Rohrsystems im Estrich

Die Saugrohre sind vorzugsweise im Estrich und in der Wand zu verlegen. Sie können alternativ auch auf Putz, hinter Verkleidungen oder in Zwischendecken etc. montiert werden.

Bei der Verlegung in Betonkonstruktionen sind entsprechende Aussparungen und Durchbrüche bauseits vorzusehen.



WERKZEUG

Folgende Materialien benötigen Sie für die Installationsarbeiten:

- ein Messer (Taschenmesser)
- einen Kreuzschlitz-Schraubenzieher
- einen Rohrschneider oder eine kleine Handsäge
- einen Zimmermannsmeter und einen Bleistift
- eine Wasserwaage (die Wasserwaage benötigen Sie nur für das exakte Setzen der Montagerahmen und um das Aggregat gerade aufzuhängen)

ARBEITEN MIT PVC-KLEBER

Schneiden der Rohre:

Die Rohre müssen rechtwinklig und gerade abgeschnitten werden.

(Bild 1)

(Am besten eignet sich unser Rohrschneider)



Die Rohrenden müssen innen und außen entgratet werden.

(Bild 2)

(Dies entfällt beim Rohrschneider)



Bevor Sie das Rohr mit einem Fitting (Bogen etc.) ankleben, müssen beide Klebeflächen frei von Schmutz und Staub sein.

(Bild 3)



Tragen Sie den Kleber auf das Rohr auf, schieben Sie das Rohr in die Muffe oder den Bogen und warten Sie dann ca. 1 Minute. Jetzt haben Sie eine unlösbare Verbindung zwischen Rohr und Muffe bzw. Bogen geschaffen.

(Bild 4)



ARBEITEN MIT PVC-KLEBER

Ablängen des Rohrsystems

Beachten Sie beim Ablängen der Rohre, dass das Rohr 18,5 mm in die Muffe eingeschoben wird. Sie müssen je Muffe 18,5 mm zu der gemessenen Rohrlänge addieren.



Kleben des Rohrsystems

Tragen Sie den Kleber auf das Rohr. Danach das Rohr in die Muffe schieben und ca. 1 Minute warten. Jetzt haben Sie eine unlösliche Verbindung zwischen Rohr und Fitting geschaffen.

Niemals Kleber in die Muffe einbringen!

Nur das Vacuumrohr einmal ringsherum bestreichen. Ansonsten würde sich der Kleber in die Rohrleitung schieben und dort einen Widerstand bilden.



richtig



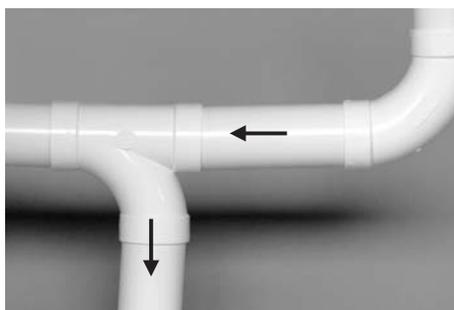
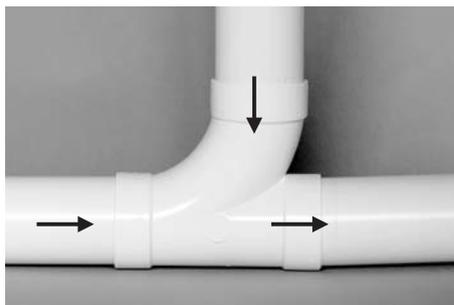
falsch

Wichtige Rohrinstallationshinweise

Falsch



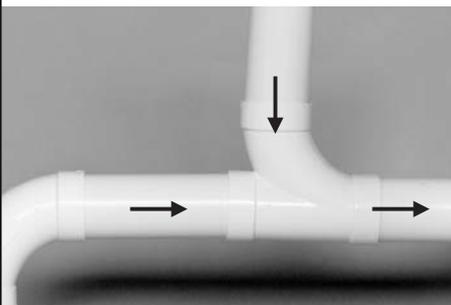
Den kurzen 90° Bogen niemals im Rohrsystem verwenden! Nur direkt nach dem Montagerahmen.



Richtig



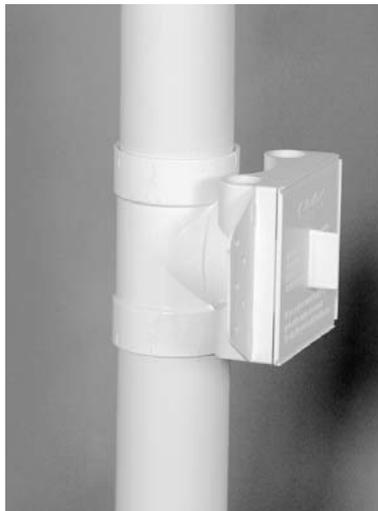
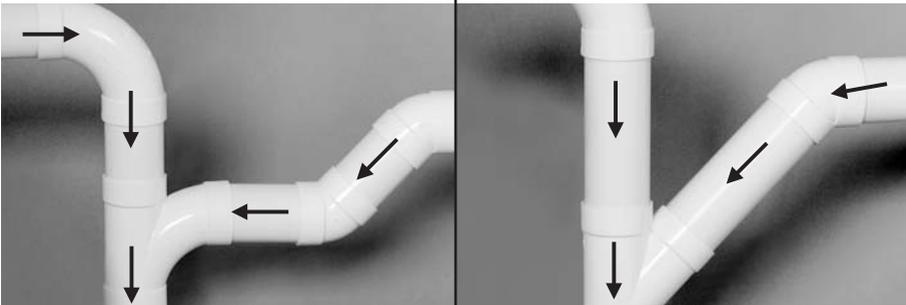
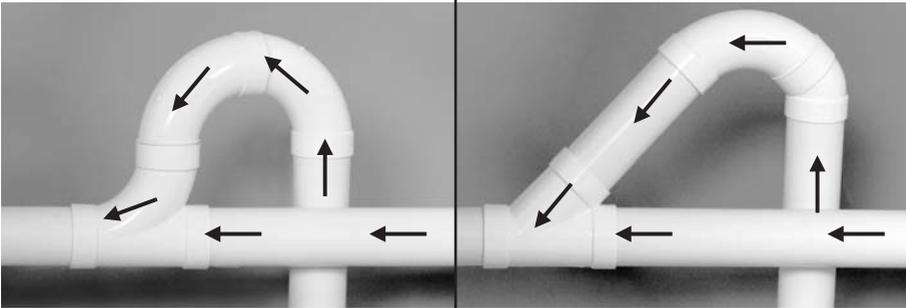
Den langen 90° Bogen immer im Rohrsystem verwenden, außer nach dem Montagerahmen.



Wichtige Rohrinstallationshinweise

Gut

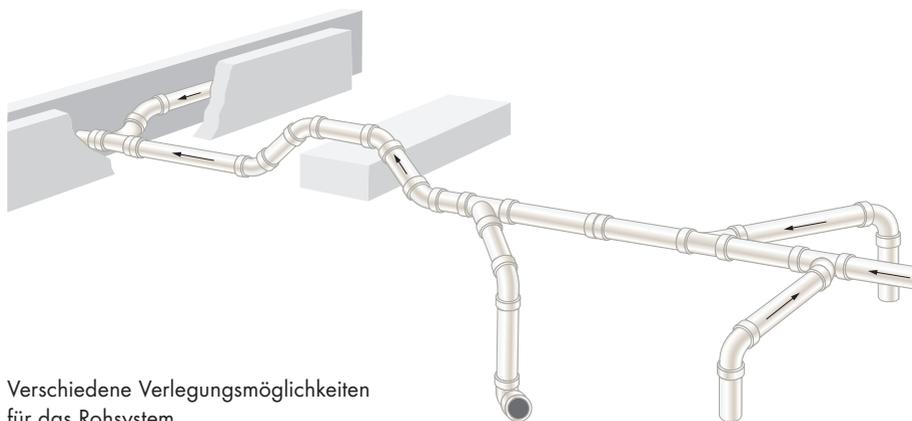
Besser



Bitte nur in
Ausnahmefällen
verwenden.

Rohrsystemanwendung

Für die saugseitige Rohrinstallation verwenden Sie bitte Rohre mit 2 Zoll Durchmesser. Wir empfehlen die Rohre zu verkleben. Nicht empfehlenswert ist der Einsatz von 50er HT-Rohren. Hier kann eine ausreichende Dichtheit nicht gewährt werden. Ebenfalls raten wir vom Einbau von Rohren mit einem kleineren Durchmesser (z. B. 40 mm) ab. Hierbei kommt es zu hohen Luftgeschwindigkeiten, lauten Strömungsgeräuschen und hohen Reibungsverlusten. Des Weiteren sollten auch Rohre mit größerem Durchmesser nicht verwendet werden. Hier reduzieren Sie die Luftgeschwindigkeit stark und vermindern dadurch die Beförderung größerer Schmutzteilchen. Gewährleistungen werden in diesen Fällen nicht übernommen.



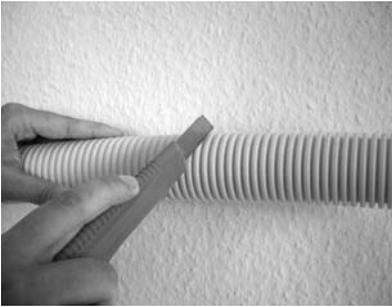
Verschiedene Verlegungsmöglichkeiten für das Rohrsystem

Im Rohrsystem muss ein optimaler Transport der Schmutz- und Staubpartikel gewährleistet sein. Deshalb sind Reibungswiderstände so gering wie möglich zu halten. Vermeiden Sie im eigenen Interesse scharfe und plötzliche Richtungsänderungen im Rohrsystem.

Wichtig!

Der Kleber benötigt ca. 2 Stunden um vollständig zu trocknen. Erst danach sollten Sie das System in Betrieb nehmen.

Rohrsystem Flexi Ohne Kleben, nur stecken



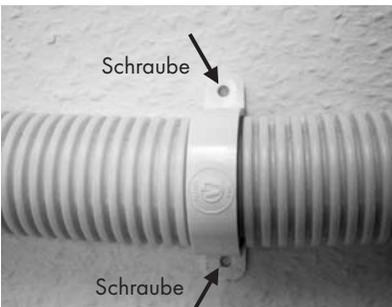
Schneiden

Sie können das Flexi-Rohr einfach mit einem Cutter-Messer ablängen. Das Rohr muss rechtwinklig und gerade abgeschnitten werden. Am Besten entlang der Rille.



Verbinden

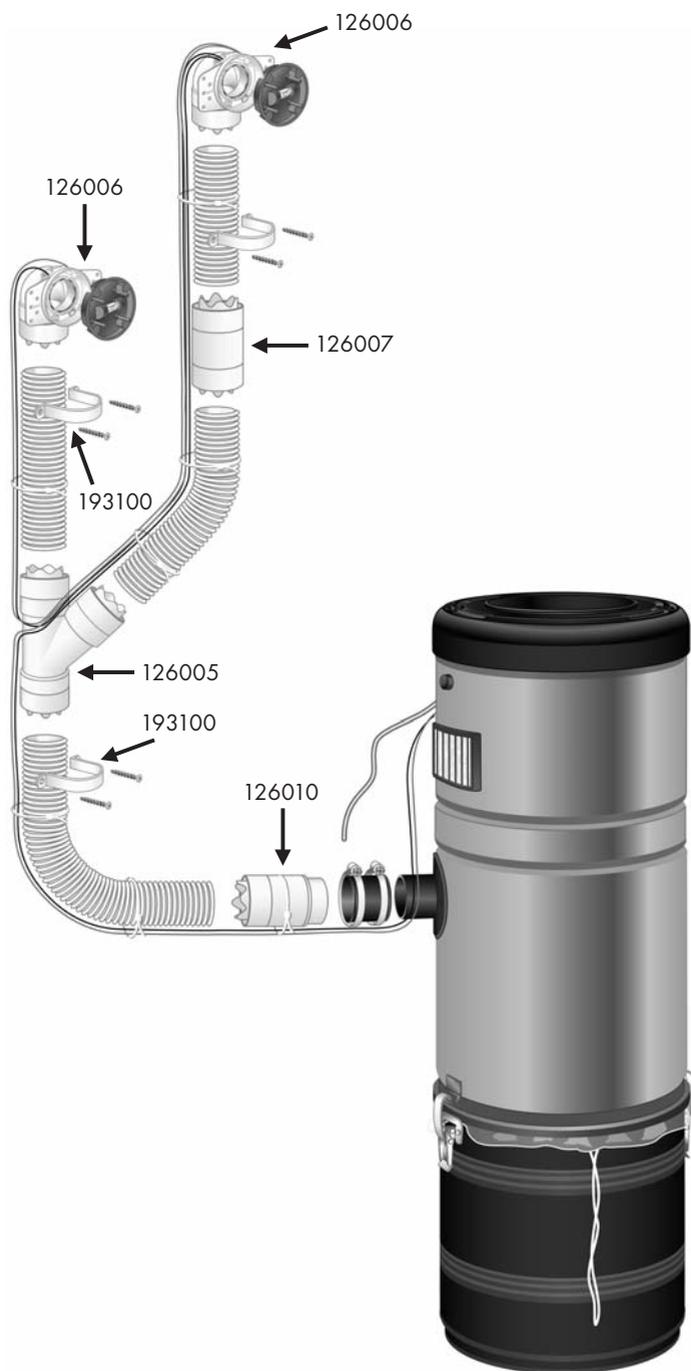
Durch leichtes Drehen den Führungstern ins Flexi-Rohr einführen und fest zusammendrücken bis der Adapter hörbar einrastet.



Befestigen

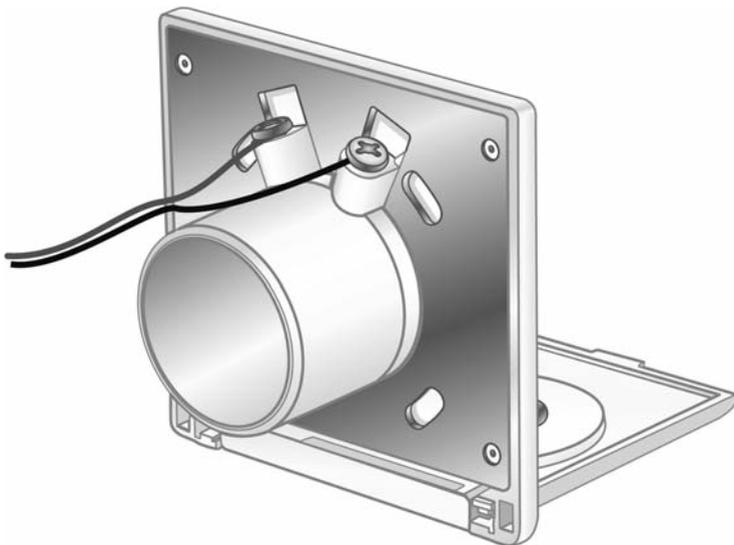
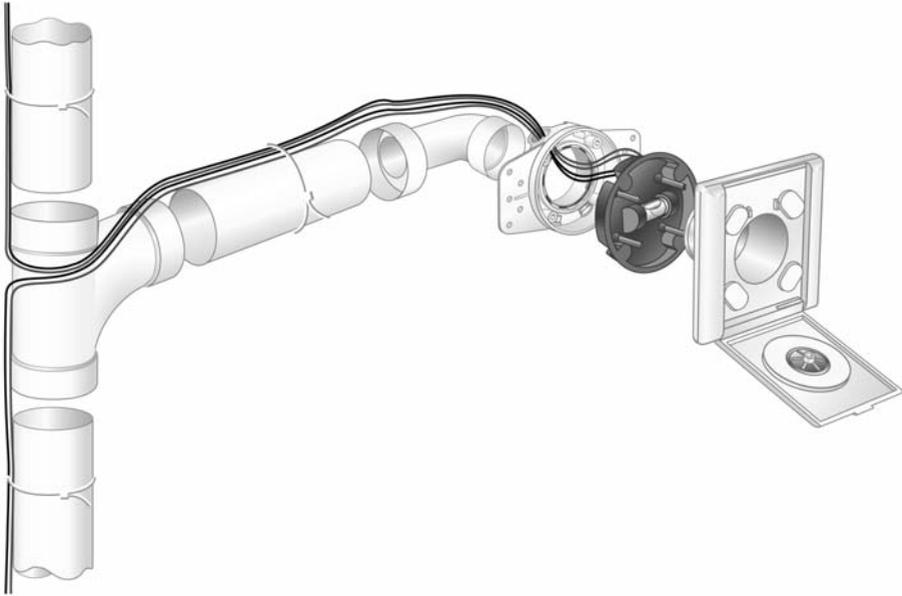
Mit der Rohrhalterung können Sie das Flexi Rohrsystem auf einfachste Weise befestigen.

MONTAGEBEISPIEL

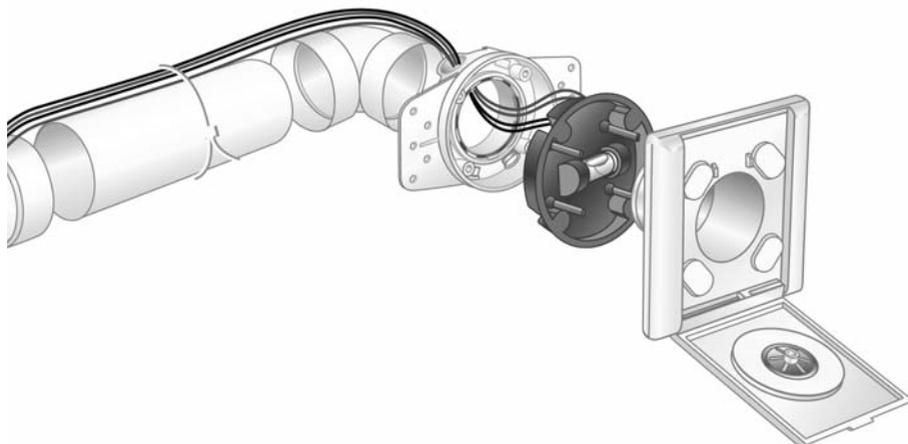


MONTAGEBEISPIEL

STEUERLEITUNG



MONTAGERAHMEN UND STECKDOSE



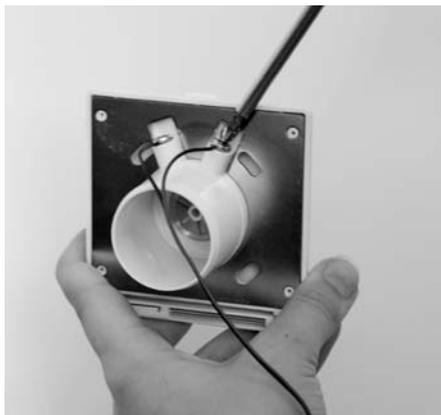
Steckdosenverlängerung

(354500)



Spezielle Hinweise für Steckdosen- verlängerungen:

- Kunststoffsteckdose wird verklebt
- Am Montagerahmen wird nicht verklebt



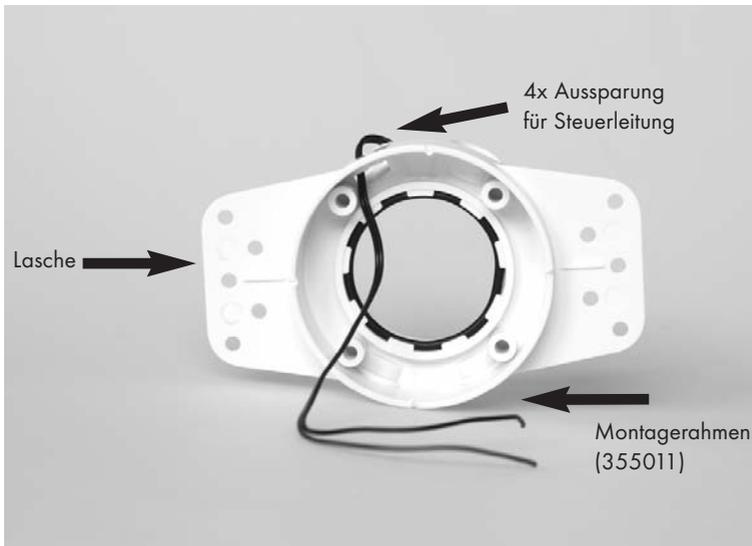
MONTAGERAHMEN UND STECKDOSE

Die Saugdosen sollten in einer Höhe von ca. 70 cm platziert werden. Diese Höhe ist optimal für ein bequemes Ein- und Ausstecken des Saugschlauches. Aus optischen Gründen ist aber auch eine Höhe von ca. 30 cm zu empfehlen, da in dieser Höhe meistens auch die Elektrosteckdosen angebracht werden.

Am „Standort“ jeder Saugsteckdose muss zunächst auf einen kurzen 90° Bogen ein Montage- rahmen befestigt werden. Für den Montage- rahmen darf nur ein kurzer 90° Bogen eingesetzt werden. Dies ist eine zusätzliche Schutzfunktion! Eingesaugte größere Gegenstände bleiben gleich nach der Dose im kurzen 90° Bogen stecken und können problemlos entfernt werden. Alle eingesaugten Schmutzpartikel, die durch den kurzen 90° Bogen passen, können normaler- weise auch im System nicht stecken bleiben.

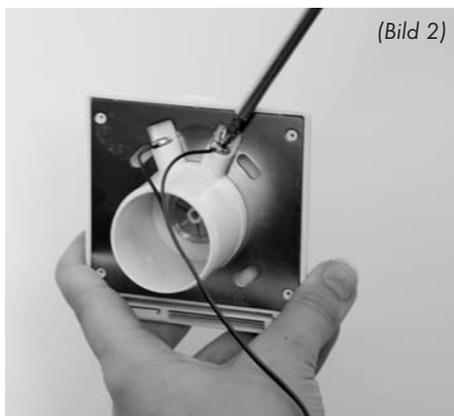
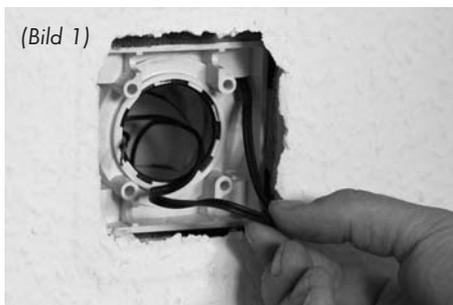
Der Montage- rahmen ist mit der Lasche in dem Mauerwerk zu befestigen. Der Überstand ist für eine Putzstärke von ca. 10 mm ausgelegt. Bitte richten Sie den Montage- rahmen senkrecht und waagrecht genau aus. Er darf nach dem Verputzen nicht überstehen.

Die Steuerleitung ziehen Sie durch eine zu durchbrechende Aussparung, ca. 10 cm aus dem Montage- rahmen. Wird die Saugsteckdose später montiert, stecken Sie die Steuerleitung in die Saugöffnung des Montage- rahmens und verschließen Sie diesen mit dem Putzdeckel. Nach dem Verputzen kann dann die Saugsteckdose angeschlossen und montiert werden.



MONTAGERAHMEN UND STECKDOSE

Nach dem Verputzen oder tapezieren können die Saugsteckdosen montiert werden. Entfernen Sie den Putzdeckel vom Montagerahmen. Ziehen Sie die Steuerleitung aus dem 90° Bogen heraus. (Bild 1)



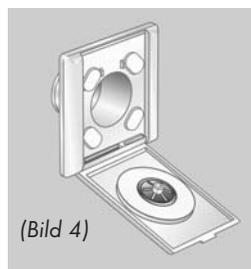
Befestigen Sie die abisolierten Enden der Steuerleitung mit den Schraubanschlüssen auf der Rückseite der Saugsteckdose. (Bild 2)

Achten Sie beim Lösen der Schrauben darauf, dass die Federn der Kontakte nicht herausfallen.

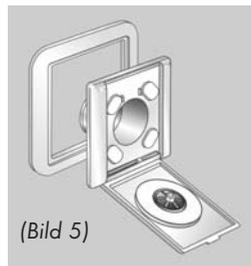
Richten Sie die Saugsteckdose waagrecht und senkrecht genau aus und befestigen Sie sie mit den beiliegenden Schrauben am Montagerahmen. (Bild 3)



Befestigen Sie die mitgelieferten Abdeckungen durch drücken in den vorgesehenen Aussparungen. (Bild 4)

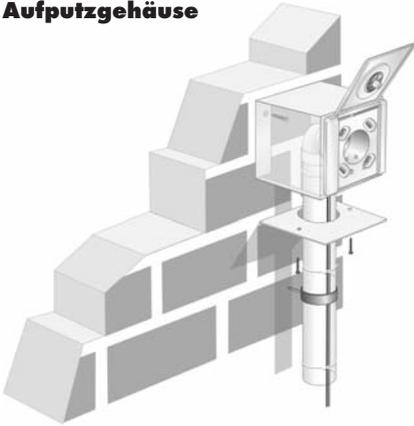


Stecken Sie den Blendrahmen auf die Rückseite der Dose und schrauben Sie diesen mit der Dose fest. (Bild 5)



AUFPUTZSTECKDOSE

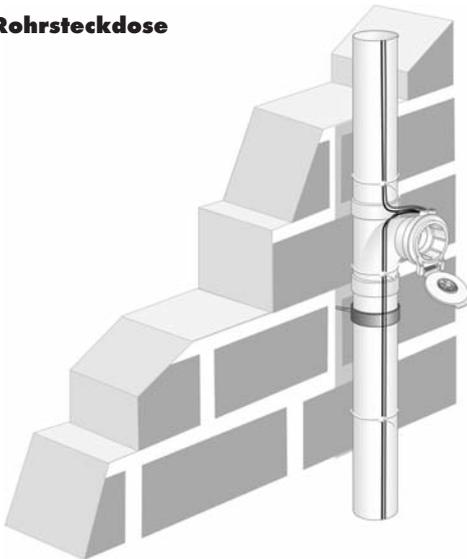
Aufputzgehäuse



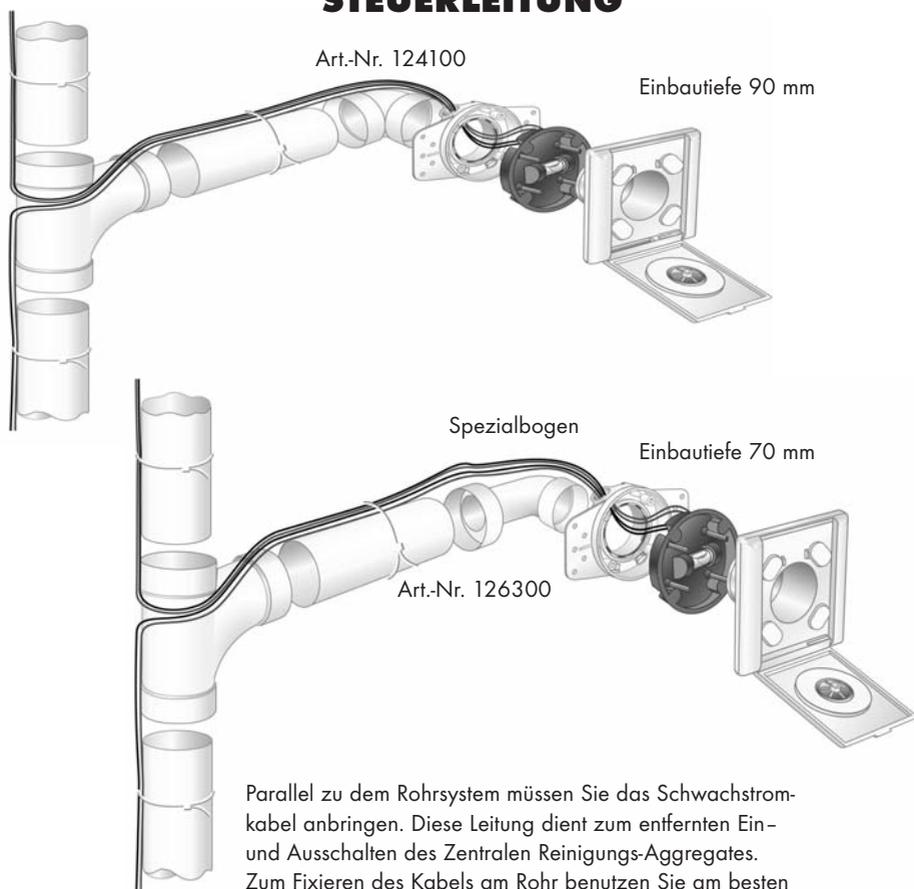
Das Aufputzgehäuse an der gewählten Stelle ausrichten und die Bohrungen durch das Gehäuse mit einem Bleistift übertragen. Gehäuse an der Wand befestigen. Die Befestigungslasche vom Montagerahmen abbrechen. Den Montagerahmen mit dem 90° Bogen -kurz- verkleben.

Führen Sie das Steuerkabel durch den Montagerahmen. Befestigen Sie die abisolierten Enden der Steuerleitung mit den Schraubanschlüssen auf der Rückseite der Saugsteckdose. Achten Sie beim Lösen der Schrauben darauf, dass die Federn der Kontakte nicht herausfallen. Saugsteckdose ausrichten und durch das Aufputzgehäuse mit dem Montagerahmen verschrauben. Das Rohr mit einer Rohrschelle an der Wand befestigen.

Rohrsteckdose



STEUERLEITUNG

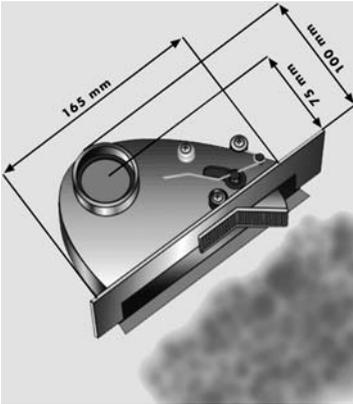


Parallel zu dem Rohrsystem müssen Sie das Schwachstromkabel anbringen. Diese Leitung dient zum entfernten Ein- und Ausschalten des Zentralen Reinigungs-Aggregates. Zum Fixieren des Kabels am Rohr benutzen Sie am besten Kabelbinder oder Klebeband. Zu empfehlen ist jedoch, das Kabel in Leerrohre zu verlegen, damit eventuelle Beschädigungen vermieden werden.

An einem Abzweig führen Sie das Kabel zu der Saugsteckdose, welche Ihrem Standort am nächsten ist. Von dort aus starten Sie mit dem Kabel zur nächsten Dose. Die Steuerleitung endet an der letzten Saugsteckdose. Vermeiden Sie ein Verbinden der Kabel mit Lüsterklemmen, da sich diese Verbindungen lösen können.

Alternativ können Sie neben dem Abzweig eine Abzweigdose setzen und die Kabel darin verlängern. Achten Sie bitte darauf, dass die Kabel richtig miteinander verbunden sind (auf die Farben achten!).

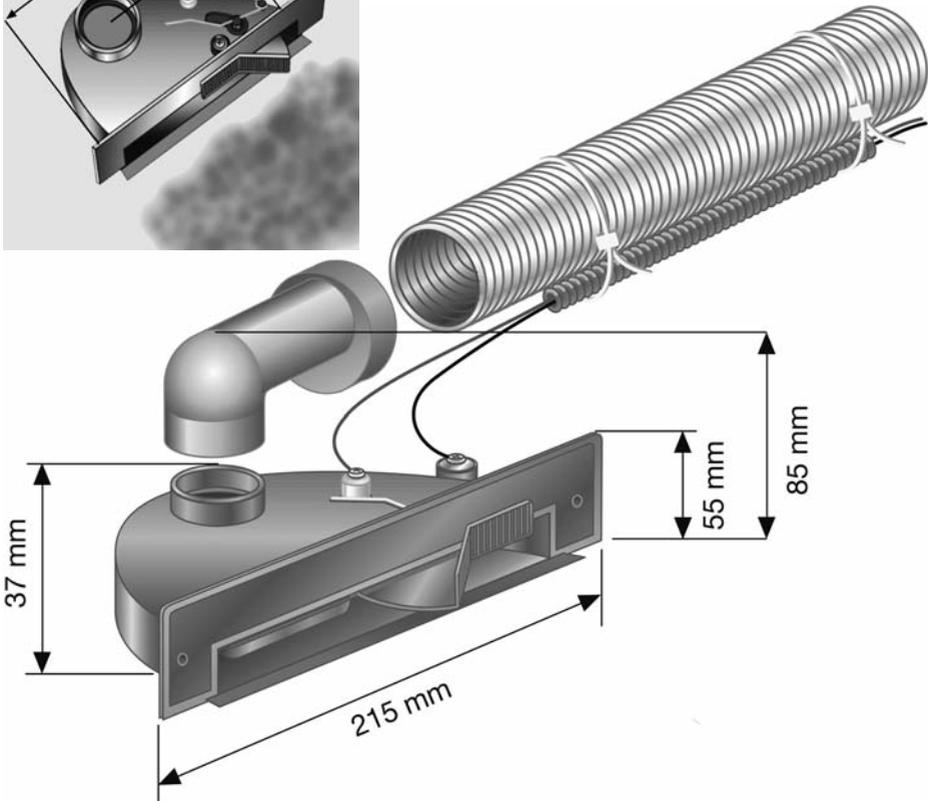
KEHRSCHAUFEL (ANSCHLUSS VON OBEN)



Ausschnitt für Einbau der Kehrschaufel

Breite: 165 mm

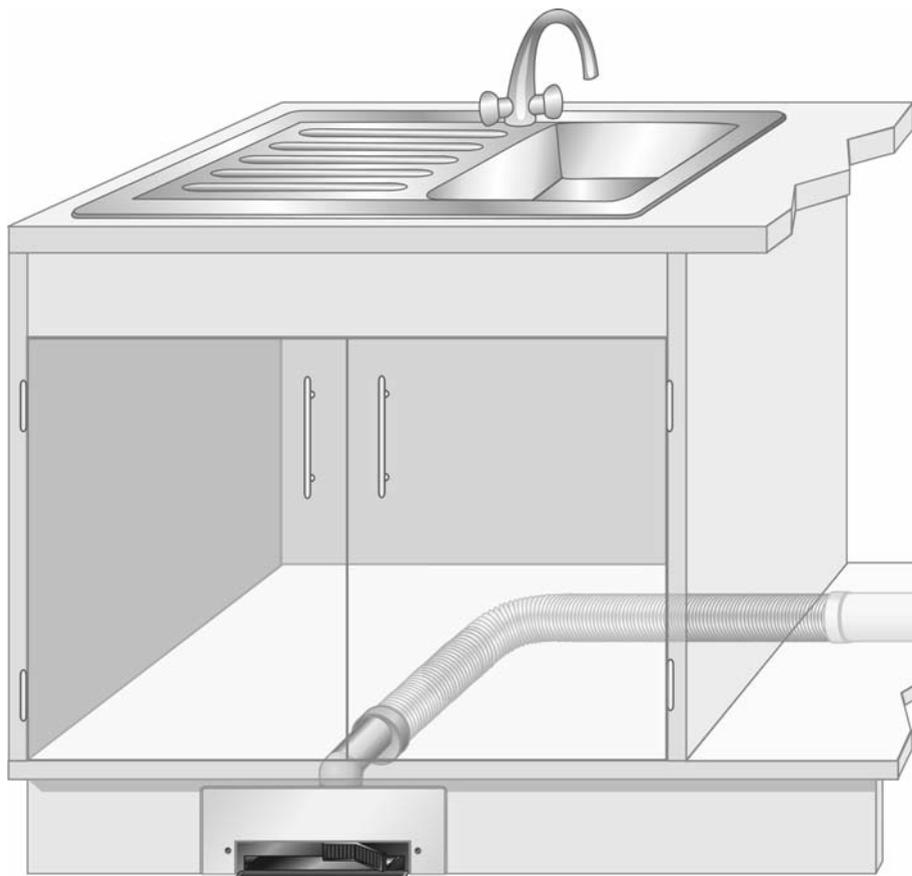
Höhe: 37 mm



Für den Einbau der saugenden Kehrschaufel ist ein flexibles Rohr und ein kurzer 90° Bogen am Besten geeignet. Hier empfehlen wir das Kehrschaufel-Set.

Das flexible Rohr lässt sich anschließend mit einem Verbindungsstück an dem weiterführenden Bogen oder der Abzweigung fixieren.

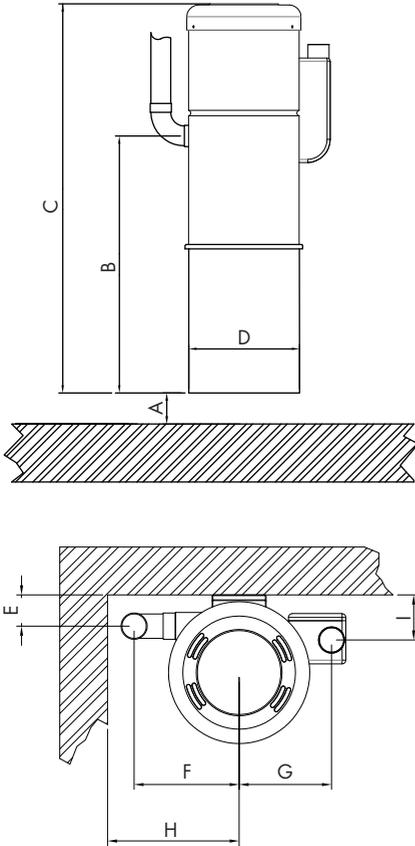
Für die Weiterführung mit 2" Rohr benötigen Sie einen kurzen 90° Bogen für die Kehrschaufel. Der 90° Bogen darf nur auf die saugende Kehrschaufel **gesteckt, nicht geklebt** werden, damit eine spätere Demontage möglich ist. In die Sockelleiste ist eine Aussparung von 165 mm Breite und 37 mm Höhe anzubringen.



Stellen Sie den Küchenschrank über die saugende Kehrchaufel. Schieben Sie die Sockelleiste mit Kehrchaufel und flexiblem Rohr unter den Schrank an die dafür vorgesehene Stelle und befestigen Sie die Sockelleiste. Schließen Sie die 24 Volt-Steuerleitung an. Die saugende Kehrchaufel kann mit speziellen Wandeinbaurahmen auch in Wände eingebaut werden.

MAßE FÜR ZENTRALSTAUBSAUGER

Im Schmutzbehälter sind werkseitig alle Zubehörteile für eine fachgerechte Montage beigefügt. Öffnen Sie die Spannverschlüsse und entnehmen Sie die benötigten Teile.



	Einmotorige Ausführung	Zweimotorige Ausführung
A	Mindestens 8 cm	Mindestens 8 cm
B	66 cm	69 cm
C	100,5 cm	113,5 cm
D	28,7 cm	35,7 cm
E	8,5 cm	8,5 cm
F	24,5 cm	24,5 cm
G	20 cm	24 cm
H	34 cm	36 cm
I	10 cm	10 cm

ABLUF

Für die abluftseitige Rohrinstallation beachten Sie bitte folgende Maßangaben:

Abluffleitung: Länge bis 3 m	2 Zoll Kleberohr (Ø 50 mm)
Abluffleitung: Länge 3 m bis 8 m	Rohr Ø 70 mm
Abluffleitung: Länge über 8 m	Rohr Ø 100 mm

In der Abluffleitung dürfen **keine** 90° Bögen kurz (124100) verwendet werden! Dies kann zu Überhitzungsschäden führen.

Von einer Abluffleitung länger als 3 m raten wir grundsätzlich ab. Besser ist es, einen alternativen Standort mit möglichst kurzer Abluffleitung zu wählen.



Rohrleitung:

Der Saugstutzen befindet sich links unten am Zentralstaubsauger. Schieben Sie die Gummimanschette und die restlichen beiden Schlauchschellen über den Stutzen. Ziehen Sie nun die Manschette auch über die Saugleitung. Sichern Sie die Manschette mit den Schlauchschellen einmal über dem Stutzen und einmal über der Saugleitung.

Das Rohrstück sollte mindestens 6 cm lang sein, bevor ein Bogen oder Abzweig installiert wird. Dadurch ist auch später eine leichte Entfernung des Gerätes möglich.

ANSCHLUSS DER STEUERLEITUNG UND ABLUFT



Steuerleitung:

Verbinden Sie die Steuerleitung der Saugleitung mit der Klemme des Zentralstaubsaugers.
Stecken Sie den Netzstecker des 230 V Netzkabels in eine Steckdose



Abluft:

Der Abluftschalldämpfer befindet sich rechts oben am Zentralstaubsauger. An diesem befestigen Sie eine der im Lieferumfang enthaltenen Gummimuffen. An die Gummimuffe kann wahlweise die aus dem Haus führende Abluffleitung mit einer weiteren Schelle befestigt werden.

Händlerstempel:

A large, empty rectangular box with a dotted border, intended for a dealer stamp. The box is positioned below the text 'Händlerstempel:' and occupies a significant portion of the lower half of the page.